



JAHRESBERICHT 1983 DES PRAESIDENTEN

Nun hat uns der Herbst also eingeholt!

Ein langer, schöner Sommer, wie uns selten einer beschieden war, hat aber schliesslich doch den kühleren Tagen Platz gemacht. Aber nicht nur am Wetter merken wir Kegler, dass es herbstet. Namen wie Kantonalfinal, Präsidentenkonferenz, Absenden usw. weisen eindeutig darauf hin, dass der Winter im Anmarsch ist und unser Vereinsjahr dem Ende entgegen geht. Zeit auch, dass der Präsident Rückblick auf das vergangene Sport- und Vereinsjahr hält. Ich komme dieser Pflicht gerne nach, ist doch das Vereinsjahr wieder ohne nennenswerte Probleme verlaufen.

Unser schöner Kegelsport soll ja auch Abwechslung in die Berufs- und Alltagshektik bringen. Ich hoffe, es ist Euch gelungen einige schöne Stunden mit gleichgesinnten Kameraden zu verbringen.

Vorstandstätigkeit - Sitzungen - Versammlungen

Mit der Generalversammlung am 27. November 1982 beim Kamerad Seppi Brun im Rest. Bahnhof, Schüpfheim wurde das Vereinsjahr 1982 abgeschlossen und gleichzeitig das verflossene eingeleitet. Vor der stattlichen Keglerschar von 70 Mitglieder erlebten wir eine lebhaftige Tagung. Leider gab es einige unnötige Diskussionen wegen der Meisterschaftvergabe. Dies könnte jedoch vermieden werden, gibt doch die Vorgehende Präsidentenkonferenz dazu genug Gelegenheit. In einem wichtigen Traktandum konnte der neugeschaffene Organisationsplan (OP) der Versammlung zur Genehmigung vorgelegt werden. Dieser OP ist ein wichtiger und guter Rückhalt für unsere Verbandstätigkeit. Den OP-Kommissionsmitgliedern gebührt der beste Dank für die umfangreiche Arbeit.

Für die DV/LFKV war am 11. Dezember der UV Entlebuch Gastgeber und organisierte die Tagung im Pfarreiheim, Ruswil. Die Klub- und Einzeldelegierte hatten den UVE auf kantonaler Ebene zu vertreten.

Sportchef Franz Bussmann und der Schreibende vertraten auch dieses Jahr den UVE im Kantonalvorstand, wo einige heikle Aufgaben zu bewältigen waren.

An 5 UVE-Vorstandssitzungen sind total 42 Traktanden behandelt worden und alle Anfallenden administrativen und sportlichen Arbeiten erledigt worden. Eine sechste Sitzung als Vorbereitung für die Generalversammlung ist noch auf dem Programm. Vielen Dank an alle Vorstandskameraden für den unermüdlichen Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

An schweizerischen Anlässen waren der Vorstand oder eine Delegation immer vertreten, so an der DV/SFKV am Sonntag, 6. März in Mellingen, an der SM-Eröffnung in Bern und am 25-Jahr-Jubiläum vom UV Emmental in Langnau.

Am 28. Oktober waren alle Klubpräsidenten in der Linde, Doppleschwand zur Präsidentenkonferenz eingeladen. Sie wurden über den aktuellen Stand der laufenden Arbeiten im UV-Vorstand orientiert. Das Hauptthema galt aber dem Sportjahr 1984 mit der provisorischen Matcheinteilung. Vielen Dank an die Klubpräsidenten und Delegierte für das Entgegenkommen und die interessanten Diskussionen.

Mitgliederbewegung - Finanzielles

Am 31. August meldete unser Lizenzchef, Christoph Schnider einen Mitgliederbestand von 245. Leider sind das 12 Aktive weniger als im Vorjahr. Klubs waren 29 gemeldet. Der Abgang vom KK Romantic konnte nicht kompensiert werden. Der Vorstand ist bestrebt, die Webetrommel zu rühren, um den alten Stand wieder herzustellen. Wir zählen auch auf die Mithilfe aller Mitglieder und speziell der Kegelbahnbesitzer.

Leider hielt auch der Schnitter Tod in unseren Reihen einkehr. Durch einen tragischen Unglücksfall verlor am 6. Mai Hans Rüedi sein noch junges Leben. Er war ein geselliger Kamerad und begeisterter Kegler. Seit zwei Jahren war er Mitglied vom KK Brillant Schüpfheim. In Begleitung der LFKV-Fahne wurde er in Neuenkirch zu Grabe getragen. Lieber Hans; Du wirst uns stets in guter Erinnerung bleiben.

Unserem Budget wurde auch dieses Jahr wieder grosse Beachtung geschenkt und sollte in etwa eingehalten werden können, was die Ausgaben betreffen. Die Einnahmen sind aber sehr stark von der Beteiligung an den sportlichen Veranstaltungen abhängig und daher immer ein bisschen ungewiss. Die Teuerung macht auch bei unseren Verpflichtungen nicht halt, bei praktisch gleichbleibenden Einnahmen. Unserem Kassier Franz Emmenegger wünsche ich, dass er in seinem zehnten Amtsjahr eine nicht allzu negative Rechnung präsentieren kann.

Sportliches

An den 8 Meisterschaften, die zur Jahreswertung zählten, fanden wir durchwegs gepflegte Anlagen vor, was für einen fairen Ablauf der Wettkämpfe beitrug. Die gute Beteiligung von 430 Wettkämpfern im Durchschnitt gibt dieser Tatsache recht. Die grösste Beteiligung konnte der KK Siesta an der 3. Meisterschaft mit 447 Keglern verzeichnen. Als Anlass des 10-jährigen Bestehens vom KK Bielbachstrand wurde am 100-Kugelmatch ein Spezialprogramm organisiert, was zu einer grossen Sportbeteiligung beitrug. Sehr schön wurde die Chronik vom Klub in einer Broschüre festgehalten.

Vielen Dank an alle Klubs, die mit der Durchführung einer Meisterschaft betraut waren für die grosse Arbeit, die bei einer solchen Aufgabe bewältigt werden muss. Es ist wünschenswert, dass vom Organisationsplan als Leitfaden noch intensiver Gebrauch gemacht wird, damit auch noch die kleinen Schönheitsfehler beim Versand der Auszeichnungen und dem Druck der Ranglisten verschwinden werden.

14 auswärtige Klubs, "ein Rekord" warfen das Jahresprogramm.

Wir hoffen auch im nächsten Jahr auf eine grosse Präsenz.

Die traditionelle Buholzer-Meisterschaft findet wieder wie gewohnt im November statt.

Die drei starken Gast-Klubs; Pilatus, Pinte 1 und Kristall lieferten sich wieder einen hochstehenden Wettkampf, wobei sie sich in dieser Reihenfolge klassierten. Der KK Speedwell kehrte wieder zum Siegen zurück und wurde Unterverbandsmeister.

Anders in der Kategorie B; Hier konnten sich die Entlebucher-Klubs durchsetzen und belegten die ersten vier Plätze, angeführt vom KK Brillant und gefolgt von den beiden KK Alpenglöggli und KK Bärgründe.

Das gleiche Bild in der untersten Kategorie. Da fiel der Sieg vom KK Emmenholz äusserst knapp aus. Der Vorsprung betrug nur gerade 2 Holz im Durchschnitt auf den KK Röno-Fäns, gefolgt vom KK Gox.

Die Rangliste

Kat. A

1. KK Pilatus 1
2. KK Pinte 1
3. KK Kristall

Luzern
Sursee
Zofingen

Kat. B

- | | |
|--------------------|---------------|
| 1. KK Brillant | Schüpfheim |
| 2. KK Alpenglöggli | Doppleschwand |
| 3. KK Bärgründe | Ebnet |

Kat. C

1. KK Emmenholz
2. KK Röno-Fäns
3. KK Gox

Malters
Schüpfheim
Rüediswil

Gut hielten sich die Einheimischen A-Kegler gegen die starke Konkurrenz und landeten einen Doppelsieg. Gerhard Lohri machte seinen Medaillensatz komplett, nachdem er in den vergangenen zwei Jahren den 2. und 3. Rang belegt hatte. Mit nur 7 Holz Rückstand der Routinier Robert Stalder.

Die Kat. B dominierte André Emmenegger, MuttENZ, gefolgt vom UV-Meister Franz Vonesch, der seinerseits ein spannendes Duell mit Seppi Stöckli lieferte.

Auch ein Gästesieg bei den C-Keglern durch Werner Wymann, Wikon. Auf Rang 2 finden wir den UV-Meister Beat Stadelmann. Er setzte sich am Schluss klar gegen Heinz Beck durch.

Die Rangliste

Kat. A

1. Lohri Gerhard
2. Stalder Robert
3. Marti Anton

Sonne-Boys
Speedwell
Pinte 1

Kat. B

- | | |
|----------------------|-----------|
| 1. Emmenegger André | MuttENZ |
| 2. Vonesch Franz | Eintracht |
| 3. Helfenstein Bruno | Reiden |

Kat. C

1. Wymann Werner
2. Stadelmann Beat
3. Bugmann Erich

Wikon
Röno-Fäns
Olten

Die Unterverbandsmeister heissen

<u>Klubs</u>		<u>Einzel</u>	
Kat. A	KK Speedwell	Kat. A	Lohri Gerhard
Kat. B	KK Brillant	Kat. B	Vonesch Franz
Kat. C	KK Emmenholz	Kat. C	Stadelmann Beat

An den Kantonalfinals schlugen sich unsere Vertreter gut, holten Sie doch 5 von 6 möglichen Medaillen. Gerhard Lohri musste sich als einziger mit der Kranzkarte begnügen. Franz Vonesch und Beat Stadelmann erkämpften sich die Bronzemedaille. Den beiden Klubs Speedwell und Brillant reichte es bei starken Gegnern ebenfalls für die Bronzene. Der C-Meister Emmenstrand verpasste den Sieg nur sehr knapp und wurde mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Kegler!

Am Entlebucher-Cup beteiligten sich 23 Klubs, der unter der Leitung von Willy Zihlmann war. Viele schöne und spannende Wettkämpfe wurden ausgetragen. Auch die Kameradschaft wurde ausgiebig gepflegt. Für die Vestlegung der Austragungsdaten wird allgemein mehr Toleranz gewünscht, damit keine unnötigen Diskussionen entstehen. Der kleine Final im Hotel Sonne, Schwarzenberg um Rang 3 und 4 bestritten die Klubs Pony 1 und Biag, wobei nicht ganz erwartungsgemäss der Schachner-Klub siegte. Um den Titel eines Klubcup-Siegers kämpften Speedwell und Sonne-Boys im Lamm Buholz. Nach einem spannenden Wettkampf ging der KK Speedwell als Sieger hervor. Für den gestifteten Wanderpreis sei Ihnen bestens gedankt.

Auch der Einzel-Cup fand guten Zuspruch und wurde von 78 Teilnehmern bestritten. Am Finaltag in Schwarzenberg und Entlebuch gab es einige Ueberraschungen. Hansjörg Mattli konnte als würdiger Sieger ausgerufen werden und gewinnt damit den Ski-Stöckli-Wanderpreis. Besten Dank an die beiden Cup-Leiter Willy Zihlmann und Seppi Gehrig für die geleistete Arbeit.

Die Rangliste

<u>Entlebucher - Cup</u>		<u>Einzel - Cup</u>	
1. KK Speedwell	Werthenstein	1. Hansjörg Mattli	Kriens
2. KK Sonne-Boys	Schwarzenberg	2. Josef Engel	Littau
3. KK Pony 1	Schachen	3. Adolf Aregger	Littau
4. KK Biag	Ruswil		

Auch dieses Jahr wieder nahm der UV Entlebuch am Schweizerischen-Verbands-Mannschaftswettkampf teil. Da dieser Anlass in Sursee stattfand, wurden die Trainings intensiviert und eine strengere Ausscheidung praktiziert. Mit einem grossartigen Einsatz und der Disziplin aller Beteiligten konnte die langersehnte Medaille realisiert werden. Mit einem Spitzenresultat von Robi Stalder und sehr guten Kranzresultate belegte die Mannschaft den dritten Rang der Kat. B. Am Absenden in Nebikon war die ganze Mannschaft lückenlos vertreten. Vielen Dank an alle Kameraden, den Ersatzkeglern und denen die an der Ausscheidung hängengeblieben sind, für den Einsatz. Im nächsten Jahr wird es dann schwieriger, müssen wir doch dann in der Kat. A starten.

.../...

Der Unterverband Entlebuch kann sogar eine Schweizermeisterin feiern. An der Schweizerischen Veteranen- und Seniorenmeisterschaft in Zürich startete Agnes Stöckli in der Kategorie Veteraninnen und gewann die Goldmedaille. Am Absenden der SM/83 in Bern wird Sie als Schweizermeisterin ausgezeichnet. Bereits am Unterhaltungsabend vom UV Entlebuch wurde Sie speziell geehrt.

Es gab auch noch eine dritte Schweizerische Medaille für den UV Entlebuch. Gerhard Lohri konnte sich für die Luzerner Kantone-Mannschaft anlässlich der SM-Eröffnung in Bern qualifizieren und eroberte mit Ihr die Silbermedaille.

Gute Resultate wurden wiederum von unseren Keglerinnen und Kegler an der SM/83 erzielt. Nachfolgend alle Einzelresultate innerhalb der ersten 50 Ränge;

Damen Kat. C: 21. Rang Gehrig Romy, 24. Rang Studer Anna.

Herren Kat. A: 13. Rang, Lohri Gerhard, 18. Rang, Stalder Robert

Herren Kat. C: 19. Rang Beat Stadelmann, 45. Rang Sartirana Arthur.

Folgende Klubs haben mit teilweise sehr guten Rängen die Klubausszeichnung erkämpft;

Kat. A: KK Speedwell und KK Sonne-Boys

Kat. B: KK Bärgründe, KK Alpenglöggli, KK Marabu und KK Farnern.

Kat. C: KK Linde und KK Emmenholz

Beim Sport und Americaine gibt es ebenfalls zwei Medaillenränge zu Verzeichnen; Sport Kat. B, 3. Rang; Friedli Werner

Americaine Kat. B, 3. Rang; Beck Heinz/Birrer Fredy

Herzliche Gratulation an alle Erfolgreichen Keglerinnen und Kegler für die Ehre, die Sie für unseren Unterverband eingelegt haben.

Sicher sind von diversen UVE-Mitgliedern noch viele gute Resultate erzielt worden, sei es innerhalb oder ausserhalb unseres UV. Diesen allen möchte ich ebenfalls danken und gratulieren für Ihren Einsatz und den Erfolg.

Mit dem Absenden und Familienabend vom 12. November in Entlebuch wurde das Sportjahr abgeschlossen und den Erfolgreichen Keglerinnen und Keglern konnte die verdienten Auszeichnungen überreicht werden. Der Sinn eines Familienabends wurde mit gemütlichem Beisammensein sicher erreicht.

Zum Schluss möchte ich auch noch allen Kegelbahnbesitzern für die Bereitstellung der Kegelbahnanlagen bestens danken und hoffe, auch in Zukunft gepflegte Bahnen anzutreffen. Danken möchte ich aber auch allen Klubpräsidenten für die Arbeiten innerhalb Ihrer Klubs und die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand.

Am 26. November wird mit der Generalversammlung das Vereinsjahr 1983 abgeschlossen und gleichzeitig das kommende 1984 gestartet. Ich hoffe, Sie alle in Menzanu begrüßen zu dürfen. Ihnen, liebe Vereinsmitglieder und Angehörige wünsche ich alles Gute zum bevorstehenden Jahreswechsel und ein guter Start ins neue Jahr.

Littau, im November 1983

Der Unterverbands-Präsident

FREDY BIRRER